

Aus den Gewerkschaften Comedia und Kommunikation wird Syndicom

Kommunikation als Klammer

Syndicom heisst die neue Gewerkschaft in den Bereichen Logistik, Kommunikation und Medien. Der VPOD, der anfänglich ebenfalls involviert war, beschloss im März 2009, das Fusionsprojekt nicht weiterzuverfolgen. Jetzt entsteht die neue Gewerkschaft als Zusammenschluss von Kommunikation und Comedia.

Näher bei den Mitgliedern, schlagkräftiger und den Veränderungen in der Arbeitswelt einen Schritt voraus: Der Zusammenschluss der Mediengewerkschaft Comedia und der Gewerkschaft Kommunikation macht die neue Gewerkschaft, die am 1. Januar 2011 unter dem Namen Syndicom aus der Taufe gehoben wird, zu einem Schwergewicht innerhalb des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds SGB. Der neue Name, der in einem Wettbewerb unter den Mitgliedern beider Gewerkschaften bestimmt wurde, setzt sich zusammen aus „Syndi“, wie Syndikat (griechisch: Zusammenschluss, Vereinigung) und „com“ als Abkürzung für Kommunikation - den Grundbegriff, der alle Branchen und Berufsbilder innerhalb der neuen Gewerkschaft umfasst und verbindet.

Syndicom vertritt rund 47'000 Mitglieder (34'000 stammen aus der Gewerkschaft Kommunikation und 13'000 von Comedia) aus zwölf Branchen: Post, KEP (Kurier, Express, Pakete) und Logistik, Mail, Verkehr/Infrastruktur, Telecom, IT, Telekommunikationsgewerbe, Callcenter, Grafische Industrie und Verpackungsdruck, Presse und elektronische Medien, Buch und Medienhandel sowie Visuelle Kommunikation. Diese zwölf Branchen sind in drei Sektoren gegliedert (Logistik, Telecom/IT und Medien), die operativ von einer Geschäftsleitung und strategisch von einem Zentralvorstand aus ehrenamtlichen Mitgliedern aller Branchen und Interessengruppen (Frauen, Freischaffende, Migration, Jugend und Pensionierte) geleitet werden.

Um möglichst nah bei ihren Mitgliedern zu sein, baut die neue Gewerkschaft auf ein enges Netz von Regionalsekretariaten an 18 verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz. In zahlreichen Sektionen und Ortsgruppen haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich aktiv am Gewerkschaftsgeschehen zu beteiligen. Auch die Arbeitslosenkasse von Comedia wird in die neue Gewerkschaft integriert. Als Anlaufstelle ist Syndicom für die Mitglieder in den grösseren Städten und in der Nähe der Post-Verteilzentren sowie der Medien- und Telecomzentren des Landes präsent. Nähe vermittelt auch die neue Mitgliederzeitung, die in drei verschiedenen Ausgaben - auf Deutsch, Französisch und Italienisch - mit einem national relevanten Mantel- und je einem individuellen Regionalteil gedruckt wird. Nina Scheu, Comedia.

VPOD-Magazin, Dezember 2010.